

# Tipps für den Unterricht

## So wirkt Leseförderung durch den Sommerferien-Leseclub nachhaltig:

### Image des Lesens

Durch die Gestaltung und die einzelnen Elemente des Sommerferien-Leseclubs wird den Jugendlichen ein positives Image des Lesens vermittelt: Party, Urkunde und Clubfeeling vermitteln ein Gefühl von „dazugehören“ und „alle machen mit“.

Bei der Auswahl der SFLC-Bücher werden die Interessen und Vorlieben der Jugendlichen berücksichtigt. Die so einmal geworbenen Jugendlichen fühlen sich in ihrer Weltsicht und Interessenslage akzeptiert und ernst genommen. Sie stellen fest, die Bibliothek ist eben doch ein Ort, an dem es „coole Bücher“ gibt, die ihre Lebens- und Erfahrungswelt widerspiegeln und bereichern.

### Aufbau und Sicherung der Lesemotivation

Die Angebote des Sommerferien-Leseclubs sind niedrigschwellig und wecken spielerisch das Interesse bei den Kindern und Jugendlichen. In der Anschlusskommunikation bei der Rückgabe des Buches finden die Schüler persönliche Zuwendung, Akzeptanz und direkte Anerkennung ihrer Leseleistung. Das Belohnungssystem des SFLC und der sportliche Charakter sprechen besonders Jungen an.

### Habitualisierung des Lesens

Über einen längeren Zeitraum von 6 Wochen lesen und diskutieren die Teilnehmer über „ihre“ SFLC-Bücher. Es wird viel gelesen und so wird Lesen für viele wenigstens in den Sommerferien zu einem (neuen) Stück Alltagskultur.

Über eine Anbindung in den Unterricht vor und nach den Ferien und das Aufgreifen des SFLC im schulischen Alltag wird „Lesen“ als Thema wieder aufgegriffen und diese neue Gewohnheit nachhaltig gefördert. Die neuen Lesegewohnheiten haben eine Chance, sich zu stabilisieren.

### Förderung von Kompetenzen und Fähigkeiten

„Lesen lernt man nur durch Lesen“: Über das Viel-Lesen zur Erreichung eines Zertifikates wird die Lesefähigkeit stabilisiert und ausgebaut.

Die Auswahl der Lektüre wird von den Schülern selbst gesteuert. Sie lernen, sich Literatur zu beschaffen, Texte interessengeleitet, zielgerichtet und ihrem Entwicklungsstand gemäß (Inhalt, Schwierigkeitsgrad) auszuwählen.

## Bausteine für die Einbindung des Sommerferien-Leseclubs im Unterricht:

Bei den folgenden Vorschlägen steht nicht das gemeinsame Erarbeiten eines Titels in der Klasse im Vordergrund, sondern die freie aber dennoch zielgerichtete Beschäftigung mit Literatur an sich: Jede Schülerin und jeder Schüler liest ein selbst gewähltes Buch. Durch die große Vielfalt der Bücher, mit denen sich die Kinder auseinandersetzen und die individuelle Auswahl einzelner Titel wird sowohl die Titelkenntnis erweitert, als auch der Identifikationsgrad mit der jeweiligen, selbst ausgesuchten Lektüre erhöht.

Aus diesem Grund finden sich hier keine konkreten Arbeitsmaterialien oder Unterrichtsabläufe zu einzelnen Büchern, sondern flexible Bausteine. Diese können als Brücken zur Zusammenarbeit mit den öffentlichen Bibliotheken dienen und von Bibliotheken und Schulen gemeinsam als Bildungspartner mit Inhalten gefüllt werden. Diese Bausteine können sich sowohl an den Bedürfnissen vor Ort, als auch an den Gegebenheiten des Unterrichts orientieren.

## Bausteine für den Unterricht

*Ein Teil der folgenden Vorschläge wurde mit freundlicher Genehmigung der Ideensammlung zur Leseförderung der Arbeitsstelle Bibliothek und Schule der Büchereizentrale Schleswig-Holstein entnommen, die bei der Zusammenstellung dieser Bausteine fachdidaktisch durch das „Institut für Qualitätssicherung an Schulen“ unterstützt wurde.*

...vor den Ferien:

### **Die Bücher kommen ins Klassenzimmer:**

Die Bibliothekarin kommt mit einem Rucksack oder Koffer voller attraktiver Bücher zu Ihnen in die Schule. Das Auspacken des Rucksacks macht neugierig und weckt das Interesse der Schüler an den Büchern. Die Bibliothekarin stellt dort verschiedene Titel vor. Außerdem wird über den Sommerferien-Leseclub informiert (falls Sie einen Beamer haben, mit einer Power-Point-Präsentation), Infomaterial verteilt und dafür geworben, die Bibliothek zu besuchen und in den Schulferien Bücher zu lesen – womit man dann bei der Verlosung attraktiver Preise bei der Abschlussveranstaltung nach den Ferien teilnimmt.

Merken auch Sie sich den Termin schon mal vor und zeigen Sie Ihren Schülern auch durch Ihre Teilnahme daran, dass Sie die Aktion und das Lesen der Schüler unterstützen.

### **SFLC-Klassenführung in der Bibliothek**

Besuchen Sie mit Ihrer Klasse in den letzten Wochen vor den Sommerferien die Bibliothek! Sie bekommen dort eine exklusive Klassenführung mit den Modalitäten zur Benutzung der Bibliothek und Infos über den „Sommerferien-Leseclub“. Dazu können auch die aktuellen Bücher des Sommerferien-Leseclubs 2010 durch die Bibliothek vorgestellt werden. Die interessierten Schüler können auch gleich kostenlos Clubausweise bekommen – eine gute Motivation, dass sie in den Schulferien freiwillig Bücher lesen! Außerdem lernen die Schüler die Bibliothek als interessanten und (auch im Zusammenhang mit der Schule und dem Lernen) wichtigen Ort kennen und nutzen. Vereinbaren Sie mit der Bibliothekarin einen Termin und geben Sie die Klassenstufe und gegebenenfalls Lesegewohnheiten der Klasse an, damit die Bibliothek gezielt darauf eingehen kann. Sprechen Sie auch die Dauer der Klassenführung ab!

### **Fußball ist unser Leben**

Die Fußball-Weltmeisterschaft und ähnliche sportliche Großveranstaltungen ziehen die Aufmerksamkeit vor allem der Jungen auf sich. Greifen Sie im Rahmen des Sportunterrichts diese Begeisterung auf und bereiten Sie mit der Bibliothek eine themenorientierte „Sport-Klassenführung“ vor. Schließlich stehen die Idole, Helden und Berühmtheiten des Sports bei den Jugendlichen besonders hoch im Kurs.

Vereinbaren Sie einen Besuch in der Bibliothek, bei der Sportler-Biografien, Sachbücher zum Sport und sportliche erzählende Kinder- und Jugendliteratur vorgestellt werden.

Hier kann dann auch ein Brückenschlag zu den Büchern des „Sommerferien-Leseclubs“ gemacht werden, von denen einige ebenfalls von der wichtigsten Nebensache der Welt handeln.

Wenn Sie die Jugendlichen interessierende Themen und Interessen berücksichtigen, schaffen Sie eine Verbindung von Lektüre und jugendlicher Lebenswelt. Ihre Schüler lernen, wie vielfältig der Bestand der Bibliothek ist und wie man die Bibliothek nutzen kann.

### **Der Hausaufgabenjoker**

Motivieren Sie Ihre Schüler zur Ferienlektüre, indem Sie ihnen vor den Ferien in Aussicht stellen, die erfolgreiche Teilnahme am Sommerferien-Leseclub zu honorieren. Wenn Ihnen die Schüler nach den Ferien ihre Urkunde als Bestätigung für mindestens 3 gelesene Bücher vorlegen, können sie einen Hausaufgabenjoker geben, bei dessen Einsatz der Schüler einmal mit den Hausaufgaben aussetzen darf oder eine verspätete oder vergessene Hausaufgabe ersetzen kann. Dadurch merken die Schüler, dass die Schule ihre Leseleistung in den Ferien spürbar anerkennt.

## **Der Sommerferien-Leseclub-RAP**

Vom Rapper Schneider MC wurde eine Hymne für den Sommerferien-Leseclub produziert und von 4 Schülerinnen eingesungen. Das Ergebnis steht auch auf YouTube unter [www.youtube.com/watch?v=ZOGWU\\_qOViY](http://www.youtube.com/watch?v=ZOGWU_qOViY)

Die Hymne bietet sich zu vielfältiger Beschäftigung im Unterricht an: Der Text kann – zum Beispiel auch im Wettbewerb zwischen den Schüler(gruppen) gerappt werden. Die Bibliotheken bieten dazu zusätzlich eine reine Instrumental-Version des RAPs an, den Text können Sie per E-Mail anfordern von [hellinger@bsb-muenchen.de](mailto:hellinger@bsb-muenchen.de). Zu dem RAP kann ein eigener Film gedreht oder der YouTube-Film kann mit eigenen Fotos oder anderen Abbildungen unterlegt werden.

## **Bausteine für den Unterricht ... nach den Ferien**

### **Vorstellung der gelesenen Bücher**

Wer am Sommerferien-Leseclub mitgemacht hat, kann eines der gelesenen Bücher im Unterricht vorstellen. Dazu sollte der Schüler nicht nur erzählen, um was es in dem Buch geht, sondern auch, warum er sich ausgerechnet dieses Buch ausgewählt hat, wie es ihm gefallen und wie er es bewertet hat. Auch die folgenden Vorschläge können integriert werden.

### **Steckbriefe an der Wäscheleine**

Die Schüler erstellen Steckbriefe über von ihnen in den Ferien gelesene Bücher, die dann an einer Wäscheleine quer durch die Klasse aufgehängt und so von den anderen Kindern gelesen und diskutiert werden können. Sollen alle Kinder Bücher vorstellen, kann im Vorfeld auf weitere Bücher der Bibliothek zurückgegriffen werden (z.B. durch Entleihen einer entsprechenden Bücherkiste). Der Steckbrief sollte beinhalten: Autor, Titel, Inhaltsangabe, Bewertung und weiterführende Informationen zum Autor. Die Schülerinnen und Schüler können für den Steckbrief die Angaben über den Autor in der Bibliothek selbst recherchieren. Der Steckbrief lässt sich je nach Ausführlichkeit an die verschiedenen Jahrgangsstufen anpassen.

### **Geschichten zu Ende schreiben**

Einzelne Teilnehmer des SFLC stellen von ihnen gelesene Titel vor der Klasse vor, ohne das Ende zu verraten. Die Klasse schreibt dann in Einzel- oder Gruppenarbeit eine Fortsetzung oder den Schluss des Textes. Wenn mehrere Titel vorgestellt werden, können sich die Kinder aussuchen, zu welchem Titel sie eine Fortsetzung schreiben möchten.

### **Ausstellung im Schuhkarton**

Die Schüler erstellen zu einem in den Ferien gelesenen Titel eine kleine „Ausstellung“, die in einem passend zum Buch gestalteten (Schuh-)Karton gesammelt werden kann. In dieser „Ausstellung“ können gesammelt werden: Gegenstände zum Inhalt des Buches, Bilder, Zeitschriftenartikel, Karten, selbst gemachte Rätsel- oder Quiz-Fragen, usw. Während einer Präsentation in der Klasse können die Kinder dann die „Ausstellungen“ der anderen Kinder besichtigen und selbst Fragen zu den Büchern stellen und beantworten. Die Vorbereitung und die „Ausstellungsbesichtigung“ benötigen einzelne Unterrichtsstunden.

### **SFLC-Schüler führen durch „ihre“ Bibliothek**

Eine Klassenführung der besondern Art entsteht, wenn die Teilnehmer des SFLC ihren Mitschülerinnen oder -schülern die Bibliothek zeigen und erklären, wie z.B. die Ausleihe funktioniert und wie die Bestände sortiert und aufgestellt sind. Die Vorbereitung kann in Kleingruppen erfolgen, die (bei mehreren SFLC-Teilnehmern) thematisch unterteilt sind. Nach der Klassenführung kann in der Klasse ein gemeinsamer Bibliotheksführer (z.B. als Plakat für den Klassenraum) erarbeitet werden, der Hilfen für die Nutzung der Bibliothek weitergibt. Der Bibliothekar oder die Bibliothekarin stehen bei der Vorbereitung dieser Klassenführung gerne mit der nötigen fachlichen Unterstützung zur Seite.

**Weitere Informationen über den Sommerferien-Leseclub bekommen Sie von Ihrer Bibliothek oder finden Sie im Internet unter [www.sommerferien-leseclub.de](http://www.sommerferien-leseclub.de)**